

Zwei Piraten knackten Zivilschutz-Computer

BIEL – Mit einem Heimcomputer und per Telefon sind Hamburger «Hacker» (Computer-Piraten) in den Zivilschutzcomputer der Stadt Biel «eingebrochen». Dabei haben sie persönliche Daten über die Zuweisung von Zivilschutzräumen im Krisen- oder Kriegsfall herausgeholt.

Die beiden Computerspe-

zialisten Stefan Wernli und Hauk Holland wollten mit dieser Aktion beweisen, dass der Schweizer Datenschutz «löchriger als Emmentaler Käse» ist. Der Bieler EDV-Chef bezeichnete die Computer-Piraterie jedoch als «Bagatelle» und als «falsches Beispiel». Die Hacker waren über die AHV-Nummer ins Computersystem gelangt.